

## Stoff zum Schmökern

Die Bücherei „Bicherland“ befindet sich ab sofort im Petinger Kulturzentrum „A Rousen“

**Petingen.** Vor Kurzem hat sich die Beschäftigungsinitiative CIGL-Petingen ein weiteres Tätigkeitsfeld zugelegt. Unter der Leitung von Laszlo Toth verwaltet das Centre d'initiative et de gestion local nun auch eine öffentliche Bibliothek. Diese führt zurzeit insgesamt 17 104 Bücher und ist im zweiten Stock des Kulturzentrums „A Rousen“ untergebracht.

Bei der offiziellen Einweihung blickte Bürgermeister Pierre Melina auf das Jahr 2010 zurück. Damals hatten die CIGL-Beschäftigungsinitiativen aus Esch, Hesperingen und Petingen das gemeinsame Pilotprojekt eines interaktiven Bücherverleihs unter dem Namen „Bicherkuba“ ins Leben gerufen.

Es sei betont, dass dabei sämtliche Bücher von den Einwohnern



Wenn alle Regale vollständig aufgefüllt sind, wird das „Bicherland“ ungefähr 17 000 Bücher umfassen.

(FOTO: LUCIEN WOLFF)

der Gemeinden unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden.

In Petingen erwiesen sich die Räumlichkeiten der Bücherei im Laufe der Jahre als zu klein. Als die Geschichtsfreunde in ihre neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Pfarrhaus in Lamadelaine umgezogen waren, wurde im Kulturzentrum „a Rousen“ ein großer Raum im Dachgeschoss frei. Dort ist nun die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Petingen „Bicherland“ untergebracht.

Um Bücher auszuleihen, muss man Mitglied des „Bicherland“ werden. Die Einschreibung ist jedoch gratis. In einer ersten Phase ist die Bibliothek donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die gewohnten Veranstaltungen, wie Vorlesungen oder Konferenzen, werden beibehalten. LuWo